

INHALT

EINLEITUNG	13
Panikmache? Hamburg im Jahre 2050	20
Was sagt die Wissenschaft?	23
Nicht länger dieselben Fehler machen	24
Wir sind Possibilist*innen	24
Eine Einladung	26
1 UNSERE ZUKUNFT IST EINE DYSTOPIE	27
Die Zukunft ist kein Versprechen mehr	32
Unser Leben in einer multioptionalen Welt	34
Wir sind Teil des Problems	35
Nauru – der Kanarienvogel in der Mine	38
2 WEIL IHR UNS DIE ZUKUNFT KLAUT	45
Eine wissenschaftlich fundierte Angst vor der Zukunft	49
Man hätte diese Krise verhindern können	52
Keine schöne neue Welt, wie sie uns gefällt	58
Eine globale Frage und eine globalisierte Generation	60
Die Menschheit hat eine Deadline	61

Wer klaut uns unsere Zukunft?	63
Der erste Schritt eines Marathons	69
3 UNS FEHLT EINE UTOPIE	75
Das Ende der Geschichte?	79
Kein Planet B	80
Der Mangel an Vorstellungskraft	85
Ein Apollo-Projekt gegen die Klimakrise	87
4 DIE KLIMAKRISE IST KEINE INDIVIDUELLE KRISE	89
Der Luxus, Fahrrad zu fahren	97
Das grüne Schuldgefühl	98
Die Baseline verschieben	100
5 DIE KLIMAKRISE IST EINE VERANTWORTUNGSKRISE	103
Zukunftsverantwortung einfordern	110
Die Parabel von der beweinten Zukunft	112
Zukunftsverantwortung institutionalisieren	115
6 DIE KLIMAKRISE IST EINE KOMMUNIKATIONSKRISE	117
Das ist auch deine Krise	118
Ein Anschaulichkeitsproblem?	122
Frames statt Fakten	124
Die kalkulierte Ungewissheit	128
Jenseits des Vorstellungsvermögens	132
Das Klima der Medien	136
Wie kommen wir da raus?	140

7 DIE KLIMAKRISE IST EINE KRISE DES FOSSILEN KAPITALISMUS	141
Der verhängnisvolle Glaube an den Markt	145
Ein Preisschild auf der Natur soll uns retten. Ernsthaft?	151
Das eine Mal als Tragödie, das andere Mal als Farce	156
8 DIE KLIMAKRISE IST EINE WOHLSTANDSKRISE	161
Aber es geht uns doch so gut! Oder?	164
Wir leben auf Kosten anderer	167
Freiwillige Selbstdeprivilegierung	171
Donut for Future	176
Das »gute Leben« als Verfassungsziel?	178
Für einen Green New Deal	182
9 DIE KLIMAKRISE IST EINE GERECHTIGKEITSKRISE	183
Der Preis des fossilen Wohlstands	186
Generationengerechtigkeit	190
Kohlenstoffgerechtigkeit	191
Sexistische Krise	196
Wer wird in die Pflicht genommen?	200
Die neue soziale Frage?	201
10 INFORMIERT EUCH!	207
Die Lücke zwischen Wissen, Wahrnehmen und Handeln	212
1. Informiert euch über das Informieren	215
2. Erzählt die Wahrheit, die ganze Wahrheit	217

3. Informiert (euch) über den Anfang vom Ende	218
4. Werdet Informierer*innen	222
5. Informiert euch übereinander	223
11 FANGT AN ZU TRÄUMEN!	225
1. Moralische Streckübungen	233
2. Rückblick aus der dystopischen Zukunft	234
3. Stellt euch mal vor!	240
4. Utopisch denken	245
12 ORGANISIERT EUCH!	249
Sorry, ich habe keine Zeit zu protestieren	255
Warum organisieren?	259
3,5 Prozent	261
1. Findet das Warum	262
2. Kommt aus dem Staunen raus	263
3. Tut euch zusammen und gebt auf euch acht	266
4. Guckt ab	267
5. Kommt, um zu bleiben	274
6. Fordert euer Umfeld heraus	274
EPILOG	277
ANMERKUNGEN	281
DANKSAGUNG	301